

BUCHBESPRECHUNGEN

Kohlenhydrat-Austausch-Tabelle für Diabetiker. Herausgegeben vom Deutschen Diabetes-Komitee. 2. Auflage. 8 Seiten (Stuttgart 1962, Georg Thieme Verlag). Preis: DM 1,80.

Die vom Deutschen Diabetes-Komitee herausgegebene Kohlenhydrat-Austausch-tabelle ist nach knapp 2 Jahren in 2. Auflage erschienen. Einzelne Unebenheiten der 1. Auflage sind ausgemerzt, auf Grund neuen Analysenmaterials die Werte für den Kohlenhydratgehalt einiger Nahrungsmittel geändert. Gestaltung und äußere Form, die sich ausgezeichnet bewährt haben, sind unverändert geblieben. Die so schnell notwendig gewordene Neuauflage zeigt, eine wie große Verbreitung diese Tabelle gefunden hat. Es ist zu wünschen, daß sie sich bei Diabetikern und bei Ärzten, die Zuckerkranke behandeln, mehr und mehr durchsetzt und daß sich die hier angegebenen Zahlen als gültige Standardwerte allgemein einbürgern, damit die nicht selten differierenden Angaben in den verschiedenen Nahrungsmitteltabellen aufhören, bei der Diätplanung Zuckerkranker Unsicherheit und Verwirrung zu stiften.

C. H. MELLINGHOFF (Wuppertal)

Kalium im tierischen Organismus. Herausgegeben vom Internationalen Kali-Institut Bern (Verhandlungen des 6. Kongresses des Internationalen Kali-Institutes in Amsterdam). 828 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen (Bern 1961, Internationales Kali-Institut). Preis: geb. sfr 26,—.

Das vorliegende Buch enthält die Vorträge und Diskussionen des 6. Kongresses des Internationalen Kalium-Instituts (Amsterdam) von 1960. Die beiden ersten Vorträge sind Fragen der Landwirtschaft in den Niederlanden gewidmet. Es folgt ein ausführlicher Bericht (141 Seiten) mit einem 712 Zitate umfassenden Schrifttumsverzeichnis von H. SIMONNET über Vorkommen und Verteilung des Kaliums im Tierreich. Die gefundenen Daten sind großenteils in ausführlichen Tabellen wiedergegeben. E. J. CONWAY behandelt das Problem der Kaliumkonzentrierung durch die lebenden Zellen. In einem kurzen Beitrag bespricht H. H. USSING den Zustand des Kaliums in der Zelle und seine physiologischen Aufgaben, wobei insbesondere die Wirkung auf Enzymsysteme behandelt wird. W. WILBRANDT befaßte sich mit den Fragen des Kaliumtransportes im Organismus und dessen Regulation, insbesondere durch die Corticosteroide. C. J. VAN OSS behandelte (3 Seiten) das Problem der Na/K-Selektivität für verschiedene Systeme. In zwei großen Referaten wurde die Stellung des Kaliums in der Pathologie behandelt, für den Menschen von A. REINBERG, für das Tier von L. SEEKLES. Das Referat von P. ROWINSKI befaßt sich mit dem Problem Kalium und Mineralgleichgewicht in der menschlichen und tierischen Ernährung, wobei insbesondere auch auf die Frage einer zu hohen oder zu niederen Kaliumzufuhr und deren Folgen eingegangen wird. R. A. COLLET, R. BUSSET und C. N. DE DEUXCHAISNES diskutieren kurz die mögliche Verwendung von ^{42}K in der Klinik zu diagnostischen Zwecken. Eine kurze Übersicht über den normalen und pathologischen Blutkaliumspiegel beim Rind wurde von P. LARVOR gegeben unter Berücksichtigung methodisch bedingter Differenzen. W. WÖHLBIER berichtete über die Kaliumzufuhr in der menschlichen und tierischen Ernährung. Sein Beitrag enthält ausführliche Tabellen über den Mineralstoffgehalt von Futtermitteln. In einem sehr ausführlichen Referat gab D. P. CUTHERBERTSON eine Übersicht über die biologische Bedeutung des Kaliums, den Bedarf der Pflanzen an Kalium und den Einfluß der Düngung auf den Kaliumgehalt der Nahrungs- und Futtermittel. G. THORBEK wies auf die Schwierigkeiten hin, die auch heute noch bei der Bestimmung des Mineralbedarfs der Haustiere bestehen. Der Vortrag von J. P. LATTEUR befaßte sich mit Mineralstofffragen. Er stellte zusammenfassend fest, daß es weder in der Humanmedizin noch in der Veterinärmedizin Störungen durch eine Kalidüngung bedingt gibt. Es gibt keine medizinischen Gründe, die für eine Einschränkung der Mineraldüngung sprechen. J. S. REINDERS befaßte sich mit dem Magnesiumgehalt des Blutes von Kühen auf kleearmen und kleereichen Weiden. J. STOLKOWSKI gab einen

ausführlichen Bericht (133 Seiten) über den cellulären Austausch von Kalium, insbesondere auch unter dem Einfluß der Corticosteroide. – In diesem Kongreßbericht wird die Stellung des Kaliums in der Physiologie von Mensch und Tier von allen Seiten beleuchtet und diskutiert. Das Buch ist daher für jeden, der sich mit Fragen der Humanmedizin oder Veterinärmedizin oder der Ernährungslehre zu befassen hat, von großem Wert.

K. LANG (Mainz)

Zur Besprechung eingegangene Bücher

(Besprechung vorbehalten)

BUTLER, H., H. HUXLEY und H. ZIRKLE (Herausgeber): **Progress in Biophysics and Biophysical Chemistry, Vol. 12.** 350 Seiten mit zahlr. Abb. und Tab. (Oxford 1962, Pergamon Press) Preis: geb. 90 s..

Entwicklungstendenzen der Ernährung. Vortragstagung des Forschungsrates für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten am 6. 12. 1961 in Bonn. 82 Seiten mit 5 Abb. und 6 Tab. (München 1962, BLV Verlagsgesellschaft). Preis: brosch. DM 9,80.

Hemijski sastav naših pšenica – Chemical Composition of Yugoslav Wheat. Herausgegeben vom Institut für Lebensmittelchemie Zagreb. 126 Seiten mit einigen Abb. und Tab. (Belgrad 1962, Zvod za Zdravstvenu Zastitu NR Srbije). Preis: brosch. Din. 500,—.

LEHMANN, G. und H. KRAUT-Dortmund (Herausgeber): **Arbeits- und Ernährungsphysiologische Probleme in der Werksärztlichen Praxis.** Diskussionstagung für Werksärzte am 2. 3. 1961 in Dortmund. Sonderheft der Zeitschrift „Medizin und Ernährung“. 32 Seiten mit einigen Abb. und Tab. (Lochham b. München 1962, Pallas-Verlag, Dr. EDMUND GANS). Preis: brosch. DM 5,—.

SCHALL, H. sen. und H. SCHALL jun.-Königsfeld: **Nahrungsmitteltabelle zur Aufstellung und Berechnung von Diätverordnungen für Krankenhaus, Sanatorium und Praxis.** 18. Auflage. XXVII, 196 Seiten (Leipzig 1962, Joh. Ambr. Barth). Preis: geb. DM 9,80.

WEISS, Th.-Ebersbach/Sa.: **Kleines Lehrbuch für Zuckerkranke.** 3. Auflage. VII, 131 Seiten mit 9 Abb. (Dresden und Leipzig 1962, Theodor Steinkopff Verlag). Preis: geb. DM 9,50.